

<http://www.sleazemag.de>

## Wir wollen stimmig sein!

Um die Vollendung der Schönheit zu erreichen haben wir weiblichen Sleazels beschlossen uns professionell von einer Farbberaterin beraten zu lassen. Was auch sonst!?

Wer von uns das große Glück hat und eine Beratung zuteil wird, wurde hochprofessionell ausgeknobelt. Das Los fiel auf Anna Motz und mich, CoCo. Also trafen wir uns an einem sonnigen Morgen im März in unserem Büro mit der Personal Shopperin, Farbberaterin und Stilberaterin Valeriya Licht. Alles in einer Person. Ein Teufelskerl diese Valeriya.

### Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Bevor Valeriya da ist, werden Wetten abgeschlossen, wer welcher Typ ist. Seltsamerweise zeigen Danilo und Daniel nicht wirklich Interesse. Komische Typen.

Für alle die (wie unsere männlichen Sleazels) keine Ahnung haben was Jahreszeiten in Zusammenhang mit dem Aussehen zu tun haben, hier eine kurze Erklärung:

Anhand von speziell entwickelten Farbtüchern wird der Grundton deiner Haut analysiert. Du erfährst, welche Farben besonders gut zu dir passen, und wie du diese wirkungsvoll einsetzen kannst, um deine Persönlichkeit positiv zu unterstreichen. Unterschieden wird in Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Warum ausgerechnet Jahreszeiten?? Bin ich Farbberaterin??

### Was die Wetten angeht

Wir waren einstimmige der festen Überzeugung, dass ich ein Sommer-Typ bin. Liegt doch auf der Hand. Ich hab dunkle Haare, dunkle Augen und gelbstichige Haut. Was soll das sonst sein außer Sommer?! Außerdem bin ich auch noch stolze Trägerin von Sommersprossen, sobald ein Sonnenstrahl mein Gesicht trifft. Sommer! Eindeutig Sommer.

Anna ist Herbst. Sagt zumindest Yanah. Anna selbst möchte Frühling sein. Sicher ist hier nur, dass sie rote Haare hat. Die liebt sie im Übrigen sehr. Schade, dass sie diese am Ende des Tages nicht mehr tragen darf.

### Ungeschminkt, bunte Tücher und verlorene Wetten

Ohne meinen heißgeliebten Lidstrich war ich schon lange nicht mehr vor der Tür. Anna ist auch in ihrer vollen Schönheit und Reinheit erschienen. Nicht das das Endergebnis verfälscht wird. Also her mit den bunten Tüchern.

Ihr habt ja keine Vorstellung wie schlecht man sich vorkommt wenn die falsche Farbe um dein ungeschminktes Gesicht drapiert wird. Sehr schlecht. Schlimmer könnte es nur noch kommen wenn ich eine Badehaube tragen müsste. Und schon haben wir es herauf beschworen. Das muss Karma sein. Aber das Schicksal tritt nicht mich in den Allerwertesten, sondern die liebe Anna. Die trägt nämlich die völlig falsche Haarfarbe. Diese wird also kurzerhand unter einer Haube versteckt. Rot steht ihr einfach nicht. Sagen die Tücher. Anna ist der Sommer. Sie sollte pudrige Töne tragen. Und Grau! Mit der Fleischereifachverkäuferinnen-Kopfbedeckung und dem richtigen Tuch um den Hals, strahlen Annas Augen. Ehrenwort. Sie hat gestrahlt. Ab jetzt soll sie blonde Haare tragen. Gut, ihr Freund hasst Blondinen. Aber muss man nicht bereit sein Opfer zu bringen?

Ich bin Herbst. Also nicht der Sommer, wie anfänglich gewettet. Macht nix, mir hätten blonde Haare auch nicht gestanden. Das kann Anna übernehmen. Ich werde ab jetzt Orange mit Braun kombinieren. Das ist ok, damit kann ich leben. Vielleicht kaufe ich mir eine afrikanische Tracht. Dann können die erblondete oder ergraute Anna (das steht ihr nämlich auch gut) und ich in neuem Anlitz sehr stimmig durch die Jahreszeiten ziehen.

Ein riesen großes Dankeschön an Valeriya Licht.